



Inhalt:

Die Besten der Landeszucht beim Landeschampionat in Tübingen.....	2
Landeschampionat der Vielseitigkeitspferde	3
PSA - Station zwei: In Tübingen siegt Catch me if you can	4
Verkaufspferde auf der Eurocheval in Offenburg	5
Fohlenauktion auf der Eurocheval etabliert sich	6
38. Fohlenmarkt in Fronhofen am 11. September	6
11. Franz-Strahl-Schäfer-Schau in Weilheim	6
Verkaufstag Marbach am 17. Oktober	7
Jungzüchter gewinnen Einzel- und Mannschaftswertung in Frankreich.....	7
Schwarzwälder Jungzüchterwettbewerb am 14. August 2010.....	8
Ergebnisse Süddeutsche Championate Nördlingen 2010.....	8
Süddeutsche Elite-Fohlenauktion - 20.000 Euro für ein Hengstfohlen von Boston	11
Süddeutsche Körung in Neustadt/Dosse.....	13
First Selection ist Landeschampion der Reitponys 2010.....	13
Verbandspferdeschau der Kleinpferde in Marbach	14
4. Sportpony-Verkaufstage: Mit extra großem Verkaufslot in Adelheidsdorf.....	14
10. Ponyforum Open-Sales: Große Jubiläumsveranstaltung mit überragender Dressurkollektion	15
Erstes Süddeutsches Haflinger-/Edelbluthaflinger Stutenchampionat in Rot am See..	16
Süddeutsches Haflinger und Edelbluthaflinger Fohlenchampionat in München-Riem	17
Erfolgreiche Württemberger.....	18



Die Besten der Landeszucht beim Landeschampionat in Tübingen

Nach den Reitponys, die bereits am Freitag den Landeschampion unter sich ausmachten, traten am Sonntag, 4. Juli auf der Anlage der Tübinger Reitgesellschaft die besten Württemberger in Konkurrenz.

Im Finale der Reitpferde standen die jeweils fünf bzw. vier bestbewerteten Stuten und Wallache bzw. Hengste aus den Einlaufprüfungen des 2. Juli.

In der Klasse der dreijährigen Stuten und Wallache siegte Lord Allensbach, ein ausdrucksstarker Schimmel von Lord Loxley aus einer Mutter von Sir Oldenburg, der aus der Zucht der ZG Claudia und Reinhard Hierling in Allensbach stammt. Lord Allensbach, vorgestellt von Irina Oberthür, die kurzfristig für den erkrankten Frank Bauer eingesprungen war, erhielt für den Trab und den Galopp jeweils die 9,0. In der Bewertung durch die Richter noch auf Platz 2 rangiert, setzte er sich nach dem Fremdreitertest, der mit 9,5 bewertet wurde, mit einer Endnote von 8,38 an die Spitze.

Landeschampion der dreijährigen Hengste wurde Don Finesco, ein imposanter Sohn des Don Frederico aus einer Ferryman-Mutter, der von Susanne Sievern präsentiert wurde. Der Trab des Fuchshengstes, der bei Georg Mayer in Hüttlingen gezogen wurde, wurde mit 9,5 benotet. Im Fremdreitertest zeigte Don Finesco seine ganze Qualität und wurde dafür mit der Wertnote 10,0 belohnt - im Endergebnis hieß das 8,56 und den Sieg.

Bei den vierjährigen Reitpferden gab es ein Wiedersehen mit alten Bekannten - beide Titelverteidiger waren angetreten und schafften auch in diesem Jahr den Sprung ganz nach oben. Die Klasse der vierjährigen Stuten und Wallache entschied Devina für sich. Anica Eckstein-Unger stellte die Dacaprio-Tochter aus einer Akzent II-Mutter vor. Die Fuchsstute beeindruckte mit gleichmäßig überdurchschnittlicher Bewegungsqualität, jeweils 9,0 lautete die Bewertung aller Grundgangarten. Aber auch für die altergemäße Erfüllung der Kriterien der Skala der Ausbildung und die Harmonie der Vorstellung wurde Devina mit 9,0 benotet - ein tolles Lob an die Ausbildungsarbeit der jungen Reiterin. Mit einem Endergebnis von 8,88 dominierte Devina die Prüfung. Stolzer Züchter ist Manfred Bauer aus Neuenstein.

Alter und neuer Landeschampion der vierjährigen Hengste ist Little Charly von Lord Loxley aus einer Mutter von Florestan I. Der braune Hengst aus der Zucht von Brigitte Kaiser in Willstätt wurde am Marbacher Wochenende 2009 süddeutsch gekört und vom Haupt- und Landgestüt Marbach auf der Deckstation in Forst aufgestellt. Die Deckstellenvorsteherin Melanie Lott präsentierte Little Charly, der sich deutlich weiterentwickelt hat. Mit einer 10,0 im Fremdreitertest ausgezeichnet siegte er mit weitem Vorsprung und der Endnote von 8,81. Erstmals wurde in Tübingen auch ein Trakehner Champion der jeweiligen Altersklassen ermittelt. Die Beteiligung in Baden-Württemberg gezogener Trakehner war jedoch relativ gering. Für die Finalprüfungen konnte sich einzig der vierjährige Wallach Pennino qualifizieren, der damit automatisch Trakehner-Champion seiner Klasse wurde. Pennino von Elfengeist aus einer Mutter von Hohenstein wurde von Sandra Kohler, Pfinztal gezogen. Die Vorstellung unter Annett Böhm wurde mit 7,25 bewertet.

Als Fremdreiterin konnte Meike Lang aus Murrhardt gewonnen werden. Sie setzte die zwei höchstbewerteten Pferde jeder Klasse gekonnt in Szene.

In den Bundeschampionats-Qualifikationsprüfungen der fünf- und sechsjährigen Spring- und Dressurpferde ging es in Tübingen zusätzlich um das Schwarz-Goldene Band, die Auszeichnung für das beste Pferd aus der Landeszucht in diesen Prüfungen.

Bei den fünfjährigen Dressurpferden ist Jazzqueen, Tochter des Jazzman aus einer Mutter von Don Primero, die unter Katrin Burger mit 7,8 die Prüfung für sich entschied, neue Träge-



rin des Schwarz-Goldenen Bandes. Jazzqueen ist bereits zum Bundeschampionat qualifiziert. Die Stute stammt aus der Zucht der Quadriga Pferdehaltungs GmbH in Radeburg. Tennessee State Flower von Tullamore ist Gewinnerin des Schwarz-Goldenen Bandes der sechsjährigen Dressurpferde. Die mit 6,6 Vierplatzierte ihrer Prüfung wurde bei Norbert Humpf in Lauchheim aus einer World Cup II-Mutter gezogen. Vorgestellt wurde Tennessee State Flower von Nadine Domanski.

Bester Württemberger bei den fünfjährigen Springpferden wurde Hiwo's Chamiro, ein Chamberlin-Sohn aus einer Mutter von Ramiro. Uwe Carstensen hatte den Hengst gesattelt und siegte mit ihm in seiner Abteilung mit der Wertnote 8,6, die gleichzeitig die Fahrkarte zum Bundeschampionat darstellt. Züchter von Hiwo's Chamiro ist Manfred Wöllmer aus Nördlingen.

Das Schwarz-Goldene Band der sechsjährigen Springpferde sicherte sich Coco Chanel unter Christian Pfeifer. Rupert Walter aus Jagstzell zog die Candillo-Tochter aus einer Freiherr-Mutter. Coco Chanel platzierte sich in Tübingen mit 7,6 auf Platz zwei ihrer Abteilung. Erstmals wurde außerdem das Goldene Band für das beste sieben- bis neunjährige in Baden-Württemberg gezogene Dressurpferd vergeben. Dies erhielt Dave von Denaro / Rehberg, der unter Nicole Casper in der Dressurprüfung der Klasse S** siegte. Der erst siebenjährige Dave schloss damit nahtlos an seine Erfolge aus den Vorjahren an - 2008 und 2009 war er jeweils Gewinner des Schwarz-Goldenen Bandes in Tübingen. Züchterin des Wallachs ist Michaela Sterzer aus Küps.

Landeschampionat der Vielseitigkeitspferde

Nach erfolgreichem Einstand im vergangenen Jahr galoppierten die fünf- und sechsjährigen Vielseitigkeitspferde aus dem Ländle auch in diesem Jahr auf dem Lushof in Laupheim um den Titel des Landeschampions.

Zusätzlich wurden auch die Süddeutschen Champions gekürt, neben den Fünf- und Sechsjährigen auch erstmals bei den vierjährigen Nachwuchstalenten in der Vielseitigkeit.

Gewertet wurde eine kombinierte Prüfung aus Gelände-, Dressur- und Springpferdeprüfung der Klasse A für die Fünfjährigen und Klasse L für die Sechsjährigen. Der Schwerpunkt lag dabei mit einer Gewichtung von 3:1:1 auf dem Gelände.

Landeschampion der fünfjährigen Vielseitigkeitspferde mit der höchsten Wertnotensumme aus den drei Teilprüfungen wurde French Cool von French Kiss / Quick Step II. Nach Platz 2 mit der Wertnote 8,5 in der Geländepferdeprüfung, Platz 1 mit der Wertnote 8,5 in der Dressurpferdeprüfung und Platz 5 mit der Wertnote 7,8 in der Springpferdeprüfung war French Cool der Sieg nicht mehr zu nehmen. Der Wallach stammt aus der Zucht von Aleftina Kobza, Horb, steht im Besitz von Annette Bratz, Pfalzgrafenweiler und wurde vorgestellt von Stefan Bratz.

Die sechsjährigen Pferde dominierte Squaw v. Missihof S von Sir Oldenburg / Carolus I. Von Michael Jung bereits im Gelände überragend präsentiert und mit der Wertnote 9,5 auf Rang 1, siegte die Stute auch in den weiteren Teilprüfungen: mit der Wertnote 7,7 in der Dressur- und mit 8,4 in der Springpferdeprüfung. Eine würdige Landeschampionesse, deren Züchter und Besitzer Erich Single aus Pfalzgrafenweiler ist.



Die Champions und Vizechampions auf einen Blick:

Landeschampionat Baden-Württemberg 5-jährige Vielseitigkeitspferde:

1. French Cool v. French Kiss / Quick Step II

Z.: Alefina Kobza, Horb; B.: Annette Bratz, Pfalzgrafenweiler; R.: Stefan Bratz

2. Viva noisette v. Vivaldi van de Kampel / Mourtaam xx

Z.: ZG Bettina Wolf u. Katja Dieterle, Dettighofen; B.: Gestüt Waidhof, Inzlingen; R.: Jürgen Allgöwer

Landeschampionat Baden-Württemberg 6-jährige Vielseitigkeitspferde:

1. Squaw v. Missihof S v. Sir Oldenburg / Carolus I

Z. u. B.: Erich Single, Pfalzgrafenweiler; R.: Michael Jung

2. Handsome Light v. Heraldik xx / Contango

Z.: ZG Inge u. Hans Bauer, Egenhausen; B.: Alexandra Schwerdt, Glatten; R.: Tatjana Kaupp

Süddeutsches Championat 4-jährige Vielseitigkeitspferde:

1. Arata v. Aratus / Stan the Man xx (BaWü)

Z. u. B.: Julia Schmid, Lonsee, R.: Julia Schmid

2. Sisko v. Sampolo / Randazzo II (Sa-Thü)

Z.: Gestüt Käfernburg/Unger, Arnstadt; B.: Manfred Wiesner, Frankenberg; R.: Janet Wiesner

Süddeutsches Championat 5-jährige Vielseitigkeitspferde:

1. Viva noisette v. Vivaldi van de Kampel / Mourtaam xx (BaWü)

Z.: ZG Bettina Wolf u. Katja Dieterle, Dettighofen; B.: Gestüt Waidhof, Inzlingen; R.: Jürgen Allgöwer

2. Smoke on the water v. Samos / Rapaulo (BaWü)

Z.: Paul Wirth, Deggenhausertal; B.: Eckart Siewert, Jettingen; R.: Janet Wiesner

Süddeutsches Championat 6-jährige Vielseitigkeitspferde:

1. Squaw v. Missihof S v. Sir Oldenburg / Carolus I (BaWü)

Z. u. B.: Erich Single, Pfalzgrafenweiler; R.: Michael Jung

2. Marcellino v. Motley xx / Grandus (ZW)

Z. u. B.: Birgit Hohweg, Zweibrücken; R.: Birgit Hohlweg

PSA - Station zwei: In Tübingen siegt Catch me if you can

30 Starter traten bei der zweiten Station der PSA-Tour, einer Tour für vierjährige Springpferde aus den Süddeutschen Zuchtverbänden, in Tübingen an, um sich für das Finale im September in Donaueschingen zu qualifizieren.

Eine Stute aus dem Zuchtgebiet Bayern hatte die Nase vorn: Catch me if you can von Chambertin aus einer Mutter von Sandro siegte unter Jürgen Casper mit der Wertnote 8,2. Züchter der Catch me if you can ist Dr. Heribert Rau aus Pfaffenhofen. Die Stute steht im Besitz von Josef Schlosser, Jagstzell. Der Sieg in dieser Prüfung, die vom Haupt- und Landgestüt Marbach gesponsert wurde, bedeutet automatisch die Startberechtigung im Finale. Rang 2 belegten zwei Württemberger, die jeweils mit einer Wertnote von 8,1 benotet wurden: Coupe de Capitol von Coupe de Coeur / Capitol I unter Marcus Rieger und H.W.'s Athina



von Araconit / Limelight unter Jürgen Kurz. Coupe de Capitol wurde bei Petra und Uwe Püttmer in Reichenbach gezogen, die auch Besitzer des Hengstes sind. Züchterin und Besitzerin von H.W.'s Athina, die bereits in Viernheim, der ersten Station der PSA, Punkte sammeln konnte, ist Hannelore Weber aus Bissingen.

Mit einer glatten 8,0 sicherte sich der Württemberger Claus K von Clearway unter Peter Wetzel den 4. Platz. Clearway ist der Vater dieses Hengstes, der auf dem Ambrosiushof bei Udo Kosel in Scheidegg aus einer Burggraaf-Mutter gezogen wurde. Claus K von Clearway steht auch im Besitz von Udo Kosel.

Unter den 30 Startern in Tübingen dominierten Pferde aus Baden-Württemberg, nur zwei Bayern und ein Deutsches Sportpferd waren am Start.

Neben den Siegern der fünf Qualifikationsprüfungen der PSA-Tour werden weitere zehn Startplätze im Finale über Punktwertungen vergeben. Der aktuelle Punktestand der PSA-Starter ist unter www.suedpferde.de unter dem Link „PSA“ einzusehen.

Die weiteren Termine:

Datum:	Ort:	Sponsor:
<u>Qualifikationen:</u>		
31. Juli / 1. August	Immenhöfe	Hofgut Albführen, Dettighofen
7./8. August	Oberderdingen	Gestüt Dobel
28./29. August	Killingen bei Ellwangen	Besamungsstation Ostalb, Unterschneidheim
<u>Finale:</u>		
17. September	Donaueschingen	Freunde des FBW

Verkaufspferde auf der Eurocheval in Offenburg

Auf der Eurocheval in Offenburg war der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V. von 21. - 2. Juli mit einem breiten Angebot vertreten. Am Informationsstand herrschte reger Betrieb und die Ausstellerpferde zogen viele Besucher an. Acht Schwarzwälder Kaltblüter mit Fohlen, zwei Reitponys mit Fohlen, ein Newforest mit Fohlen und sechs Shetland-Ponys spiegelten die vielfältigen Rassen wieder, die vom Pferdezuchtverband Baden-Württemberg betreut werden.

Auch ein Verkaufslot, bestehend aus vier- bis achtjährigen Württembergern, wurde auf der Messe präsentiert. In täglichen Vorführungen behielten die Verkaufspferde bei allem Messetrubel die Ruhe und trotzten auch den widrigsten Wetterbedingungen. Das Interesse an der Verkaufspferden war groß. Die fünfjährige Donra, eine fünfjährige Tochter des Dornenkönig, wechselte direkt auf der Messe den Besitzer. Die Rappstute ist bereits weit gefördert und weist Siege und Platzierungen in Dressurpferdeprüfungen der Klasse A auf. Sie wird nun ihre Box in der Schweiz beziehen.

Vermarktungsleiter Roland Metz zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Verkaufsschau. Das Konzept, bereits ältere und weiter ausgebildete Pferde auf der Messe zu präsentieren sei aufgegangen, so Roland Metz.



Fohlenauktion auf der Eurocheval etabliert sich

Auch der Baden-Württembergische Züchterttag mit Fohlenauktion am 22. Juli wurde gut angenommen. Bereits zum zweiten Mal hat der Pferdezuchtverein Ortenau und Mittelbaden e.V. in Zusammenarbeit mit dem Pferdezuchtverband Baden-Württemberg eine Fohlenauktion im Rahmen der Eurocheval abgehalten. Von 21 vorgestellten Fohlen kamen 15 Fohlen aus der baden-württembergischen Warmblutzucht, 3 Ponyfohlen und 2 Fohlen aus der Schwarzwälder Kaltblutzucht unter den Hammer von Auktionator Bruno Six. Die Verkaufspreise lagen zwischen 2.800 und 4.200 Euro. Erfreulich war, dass sich das Haupt- und Landgestüt Marbach zwei Warmblut- und ein Schwarzwälderfohlen zur Hengstaufzucht sicherte und zwei weitere Warmblutfohlen den Weg nach Norddeutschland gefunden haben.

Mit der Messe Offenburg GmbH hat der Pferdezuchtverein Ortenau/Mittelbaden einen idealen Partner gefunden, der alle zwei Jahre eine große Käuferplattform mit potenziellen Käufern aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland bietet und über eine ideale Infrastruktur verfügt. Die gute Organisation der Veranstaltung durch den Pferdezuchtverein und die Abstimmung mit den Verantwortlichen des Pferdezuchtverbandes sowie der Messeleitung sorgte dafür, dass die Auktion bei allen Beteiligten großen Zuspruch fand und sich die baden-württembergische Pferdezucht als Einheit positiv nach außen präsentieren konnte. Obwohl in diesem Jahr keine Fohlen ins Ausland verkauft werden konnten, ist der Versuch, auf der Eurocheval neue Käuferschichten für hochwertige Qualitätsfohlen dem Fohlenmarkt zukommen zu lassen, gelungen und wird, so die Verantwortlichen des Pferdezuchtvereines, auch in Zukunft verstärkt angegangen werden.
(Carmen Börsig)

38. Fohlenmarkt in Fronhofen am 11. September

Eine traditionsreiche Veranstaltung ist der Fohlenmarkt in Fronhofen, der sich 2010 bereits zum 38. Mal jährt - bei aller Tradition werden dort aber hochmoderne Fohlen versteigert. Etwa 40 Nachwuchshoffnungen werden am 11. September auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Fronhofen den Besitzer wechseln. Zum Hammer greift erneut Josef Hefele aus dem bayerischen Gutenberg.

Im Lot stehen unter anderem Nachkommen der Hengste Bonifatius, Carry, Chintan, Giacomo, Clintord, Con Spirito, Delamanga, Denario, Diamond Star, Don Diamond, Kronprinz, Lavaletto, Let's talk about, Sirtaki und Sir Nymphenburg.

Um 10 Uhr können die Fohlen in einer Präsentation kommentiert von Zuchtleiter Gert Gussmann nochmals unter die Lupe genommen werden. Die Auktion selbst beginnt um 13.30 Uhr. Der Vorsitzende des Pferdezuchtvereins Ravensburg steht unter der Telefonnummer 07504/7106 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

11. Franz-Strahl-Schäfer-Schau in Weilheim

Am Traditionstermin 3. Oktober wird auch 2010 wieder die Verbandspferdeschau Warmblut mit Vergabe staatlicher Preise in Weilheim/Teck ausgerichtet. Eingeteilt nach Altersklassen werden etwa 150 Stuten an der Hand vorgestellt. Wie 2009 werden die Ringe in dressurbetont gezogene und springbetont gezogene Stuten unterteilt. Mit Spannung erwartet werden jedes Jahr die ersten Jahrgänge der Junghengste, die in der Klasse der zweijährigen Stuten



präsentiert werden. Fünfjährige und ältere Stuten können nur mit Leistungsprüfung oder entsprechenden Sporterefolgen vorgestellt werden.

Landessiegerin im Vorjahr wurde Vorjahr Devina von Dacaprio / Akzent II (Züchter: Manfred Bauer, Neuenstein), die in diesem Jahr in Tübingen auch unter dem Sattel ihre Qualität zeigte und den Landeschampionatstitel aus dem Vorjahr verteidigte.

Springsiegerstute 2009 wurde Clara von Candillo / Leicester (Züchter: Frank Walter, Blaufelden), die in diesem Jahr ihr erstes Fohlen von Lavaletto zur Welt brachte.

Als externer Richter wird in Weilheim Hans-Heinrich Brüning aus Süstedt-Ochtmannien tätig sein.

Verkaufstag Marbach am 17. Oktober

Der 4. Verkaufstag für alle Rassen findet in diesem Jahr am 17. Oktober in der Landesreitschule des Haupt- und Landgestüts Marbach statt.

Rund 50 Pferde aller Rassen können dort unkompliziert und kostengünstig einem interessierten Publikum präsentiert werden. Unter dem Sattel aber auch vor dem Wagen werden die Verkaufspferde entsprechend ihres Ausbildungsstandes vorgestellt und können direkt vor Ort ausprobiert werden.

Vom verlässlichen Freizeitpartner bis hin zu erfolgreichen Turnierpferden soll ein breitgefächertes Angebot alle Käuferwünsche erfüllen können.

Ansprechpartner am Verkaufstag und auch vorab ist Vermarktungsleiter Roland Metz (Mobil: 0171-4364651), der diese Vermarktungsplattform 2007 aus der Taufe gehoben hat.

Die Anmeldekosten für die Verkaufsschau betragen 50 Euro für Mitglieder des Pferdezuchtverbandes und 100 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldungen müssen bis 4. Oktober beim Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V., Am Dolderbach 11, 72532 Gomadingen-Marbach, Email: miriam.groetzinger@pzv.bwl.de, Fax: 07385-96902-20 eingegangen sein. Die Präsentationszeiten und das komplette Lot sind ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung in der Geschäftsstelle des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg oder im Internet unter www.pzv-bw.de erhältlich.

Jungzüchter gewinnen Einzel- und Mannschaftswertung in Frankreich

Sandra Ehrmann sichert sich Gesamtwertung

Die Jungzüchter aus Baden-Württemberg wurden zusammen mit den Trakehner Jungzüchtern zu einem Freundschaftswettkampf nach Chazey-sur-Ain bei Lyon eingeladen. Durchgeführt wurde der Wettbewerb vom französischen Zuchtverband ANSF, der Association Nationale du Selle Francais. Dieser wird 2011 die Weltmeisterschaft der Jungzüchter ausrichten. Somit diente der Wettbewerb als Testlauf für Organisatoren, Richter und Jungzüchter. Die großzügige Anlage in Chazey-sur-Ain bietet mit großen Außenplätzen, Halle und neuen Ställen optimale Bedingungen für die Weltmeisterschaft der Jungzüchter im kommenden Jahr.

Baden-Württemberg nutzte die Möglichkeit des Trainingswettkampfes, um junge und noch Wettkampf-unerfahrene Jungzüchter an den Start zu bringen. Acht Mannschaften traten gegeneinander an, das Ländle war mit drei Teams in zwei Altersklassen vertreten. Die Trakehner Jungzüchter waren ebenfalls mit drei Mannschaften angereist, für die französischen Gastgeber starteten zwei Teams.

Die Jungzüchter aus Baden-Württemberg:



Altersklasse I (14 bis 18 Jahre):

Sandra Ehrmann (Schrozberg), Franziska Stumpf (Walldürn), Luka Bovensiepen (Freiburg);
Fabian Buchele (Albershausen), Jennifer Müller (Heimsheim), Alisa Schmid (Tennenbronn);
Ersatz: Ronja Bühler (Tennenbronn), Verena Buchele (Albershausen)

Altersklasse II (19 bis 25 Jahre):

Isabelle Alber (Vaihingen), Sarah Müller (Heimsheim), Marlene Hagel (Ellwangen)

Von den neun Startern waren fünf erstmalig auf einem überregionalen Wettbewerb dabei. Die Jungzüchter hatten sich aber bereits auf den Landesmeisterschaften der letzten Jahre mit guten Leistungen in Szene gesetzt. Als Betreuerin und Trainerin war Ulrike Dietrich tätig. Gerichtet wurde der Wettbewerb von Funktionären der ANSF und von Hannah Bott aus Baden-Württemberg, ehemalige aktive Jungzüchterin und Nachwuchsrichterin, die ihr Richter-Debüt beim Bundesjungzüchterwettbewerb in Marbach absolvierte und mit ihrer praktischen Erfahrung in Frankreich einen hohen Beitrag leistete.

Neben den klassischen Disziplinen Theorie, Beurteilung des Freispringens, Vormustern und Beurteilen musste jedes Team ein Pferd professionell für den Wettbewerb herrichten. Besonders schwierig gerade für die jüngeren Teilnehmer war es, dass die Theorie und auch das Vorstellen von Pferd und Teilnehmer beim Vormustern auf englisch erfolgte.

Die Jungzüchter aus Baden-Württemberg konnten die guten Ergebnisse der vergangenen Wettbewerbe bestätigen und zeigten damit, dass die konsequente Aufbauarbeit der letzten Jahre Früchte trägt: in der Gesamtmannschaftswertung siegte Baden-Württemberg mit der Mannschaft der AK I Luka Bovensiepen, Sandra Ehrmann und Franziska Stumpf. Auch die Bronzemedaille der Gesamtmannschaftswertung ging nach Baden-Württemberg, hier vertreten durch das Team der AK II Sarah Müller, Isabelle Alber und Marlene Hagel. In den Einzelwertungen stand in AK I Sandra Ehrmann ganz oben auf dem Treppchen. Sie konnte mit ihrer hervorragenden Leistung auch die Tageseinzelwertung über beide Altersklassen für sich entscheiden. In der Einzelwertung der AK II siegte Isabelle Alber. Weitere Einzelplatzierungen siehe Tabelle im Anhang.

Der nächste Übungswettkampf findet im Herbst 2010 bei den Schweizer Jungzüchtern statt.

Schwarzwälder Jungzüchterwettbewerb am 14. August 2010

Anlässlich der Schwarzwälder Fohlenschau in Kohlenbach am 14. August 2010 findet dieses Jahr der 3. Schwarzwälder Jungzüchterwettbewerb statt. Ausschreibung und Anmeldeformular im Anhang. Bei weiteren Fragen wendet euch bitte direkt an Ulrike Dietrich, Regional-sprecherin Jungzüchter Schwarzwald, Mobil: 0172/6198171, Fax: 07824/663609, E-Mail: dietrich.ulrike@gmx.de
(Ulrike Dietrich)

Ergebnisse Süddeutsche Championate Nördlingen 2010

Dreijährige Stuten und Wallache

Gold: San Alfredo v. Sir Alfred/Heraldik xx (Ba-Wü)
Reiterin: Sabina Schrödter
Züchter: Thomas Casper, Donzdorf



Besitzer: Dressurausbildungsstall Schrödter, Leipheim

Silber: Daniella v. Locksey III/Rivero II (Bay)
Reiterin: Friederike Schulz-Wallner
Züchter u. Besitzer: HuL Schwaiganger

Bronze: Amore San Remo II v. San Remo/Lord Sinclair I (Bay)
Reiterin: Daniela Waxenberger
Züchter: Jakob Reglauer, Starnberg
Besitzer: ZG Reglauer, Starnberg

Vierjährige Stuten und Wallache

Gold: Devina v. Dacaprio/Akzent II (Ba-Wü)
Reiterin: Anica Eckstein-Unger
Züchter u. Besitzer: Manfred Bauer, Neuenstein

Gold: Novia v. Stedinger/Alabaster (Bay)
Reiter: Uwe Schwanz
Züchter: Erich Neukirchinger, Ruderting
Besitzer: Erwin Freiherr von Fürstenberg, Landshut

Bronze: H.W.'s Celine v. Chalan/Cento (Ba-Wü)
Reiter: Holger Schulze
Züchterin u. Besitzerin: Hannelore Weber, Bissingen

Dreijährige Hengste

Gold: Diamond of Glory v. Diamond Hit/Dream of Glory (ZW)
Reiterin: Rieke Schnieder
Züchter: Karl Franz Martin, Eckentroth
Besitzer: Pferd24 GmbH, Selsingen

Silber: Bayard v. Belissimo M/Monty (DT.SP)
Reiter: Kay Pawlowska
Züchter u. Besitzer: Carola Wagner-Vogel, Erlau

Bronze: Pomeroy v. Pacalli/Wolkentanz (Bay)
Reiter: Walter Wadenspanner
Züchter: Maria Wadenspanner, Rottenburg
Besitzer: Wadenspanner GBR, Maria u. Walter, Rottenburg

Bronze: Reflex v. Rich Charly/Donnerschlag (DT.SP)
Reiter: Enrico Schöbel
Züchterin: Kornelia Hentschel, Schneeberg
Besitzer: Sächsisches Landgestüt Moritzburg



Vierjährige Hengste

- Gold: Lößnitz v. Lord Georg/Alabaster (DT.SP)
Reiter: Kay Pawlowska
Züchter: Sächsisches Hauptgestüt Graditz
Besitzer: Sächsisches Landgestüt Moritzburg
- Silber: Dai tan v. Dimaggio/Ehrentusch (Ba-Wü)
Reiter: Nicole Graupner
Züchter: Liane Immig, Dettighofen
Besitzer: Sportpferde Graupner GbR, Stetten
- Bronze: Donald W v. Dacaprio/Weltmeyer (Ba-Wü)
Reiter: Nikolaus Kühn
Züchter u. Besitzer: Robert Wolf, Bad Waldsee

Fünfjährige Springpferde

- Gold: Centfield v. Chambertin/Alcatraz (Ba-Wü)
Reiter: Sven Goggi
Züchter: Alexander Borst, Jagstzell
Besitzer: Gerhard Hladik, Großostheim u. Klaus Dickenherr, Aalen
- Silber: Coolmore v. Cheenok/Ritual (Ba-Wü)
Reiter: Jürgen Kurz
Züchter und Besitzer: Jürgen Schmid, Bretzfeld
- Bronze: Da Lisca v. Da Lisco/Rasso (Bayern)
Reiter: Johannes Holzeder
Züchter: Gabriele Berger, Bad Birnbach
Besitzer: Heinz Schwechten, Rottach-Egern

Sechsjährige Springpferde

- Gold: FBW Letizia v. Loving Dancer/Chaplin (Ba-Wü)
Reiter: Jürgen Kurz
Züchter: Josef Hailer, Hüttlingen
Besitzer: Maria Wolfsteiner, Hüttlingen
- Silber: Horse Gyms's Candyman v. Candillo/Argentinus (Ba-Wü)
Reiter: Felix Hassmann
Züchter: Hans Theilacker, Heidenheim
- Bronze: Gin Tonic v. Gambrinus/Grannus First Class (Bay)
Reiterin: Simone Blum



Züchter: Bernhard Maurus, Obergünzburg
Besitzer: Gustav-Adolf Blum, Zolling

Fünfstufige Dressurpferde

- Gold** Donna Charian v. Don Schufro/Rotspon (Ba-Wü)
Reiterin: Nadine Plaster
Züchter: Dieter u. Heike Blessing, Köngen
Besitzer: Charlotte Lassetter, Gloucester u. Pferd 24 GmbH, Selsingen
- Silber:** Daktari v. Donautanz/Carpaccio (Ba-Wü)
Reiterin: Stephanie Carras
Züchterin und Besitzerin: Helga Kornmeyer, Überlingen
- Bronze:** Ribery v. Rosairo/Landberg (Bay)
Reiterin: Cornelia Herbert
Züchter: Peter Erl, München
Besitzer: Dietmar Binder, Nürnberg

Sechsstufige Dressurpferde

- Gold:** Dawinschy v. Donnerball/Rubinstern (DT.SP)
Reiterin: Alexandra Haupt
Züchter: Harald Fechner, Liepe
Besitzerin: Alexandra Haupt
- Silber:** Donaldik v. Don Schufro/Caramel xx (Ba-Wü)
Reiterin: Nadine Plaster
Züchter: Thomas Casper, Donzdorf
Besitzer: Pferd 24 GmbH, Selsingen
- Bronze:** Chico's Everlasting Dream v. Chico's Boy/Likoto xx (DT.SP)
Reiterin: Andrea John
Züchter: Pferdehof Preußenforst, Hohenleipisch
Besitzerin: Claudia Reisbeck, München

(sdpzv)

Süddeutsche Elite-Fohlenauktion - 20.000 Euro für ein Hengstfohlen von Boston

Hoch zufrieden waren die Verantwortlichen der vierten Süddeutschen Elite-Fohlenauktion, die am 24. Juli das Abendprogramm im großen Event-Zelt des CSI Nördlingen Scharlachrennen war. Ausverkauftes Haus - rund 1200 Besucher, wohnten dem fast vierstündigen kurzweiligen Auktionsgeschehen bei. Auktionator Hendrik Schulze Rückamp hatte 66 Fohlen im Angebot – 55 wechselten den Besitzer. Im Schnitt brachten die Fohlen 6157,58 Euro. Das süddeutsche Vermarkterteam hat einmal mehr einen hervorragenden Job gemacht, die letzte große Veranstaltung vom Geschäftsführer der Süddeutschen Pferdezüchterverbände



Vermarktungs GmbH, Jacob Schmid, war ein schöner Erfolg. Das neue Raumkonzept in der Auktionshalle kam sehr gut an und bot noch mehr Sitzplätze. Die Überschwemmung der Stallzelle, aufgrund des einsetzenden Dauerregens am Freitagnachmittag, hatte man dank des Engagements einiger Beschicker und dem Orga-Team schnell wieder im Griff.

Eine Käufercrew aus Bretten legte für den bewegungsstarken Fuchshengst Brooklyn 20.000 Euro an und sicherte sich noch drei weitere Dressurfohlen. Züchter des Spitzenfohlens ist Hermann Stadelmann aus dem bayerischen Heidenheim. Er hat seine St.Pr.St. Gina von Abanos/Lanciano mit dem Jazz-Sohn Boston, der inzwischen bei Isabell Werth in Dressurausbildung ist, angepaart.

Teuerstes Stutfohlen war eine Tochter des Bundeschampions Quaterback. Ein renommierter Dressurstall nahe Ulm investierte 17.000 Euro in die von Detlef und David Bahnemann aus Schönwalde-Glien gezogene typvolle Quintessa, die aus einer Mutter von Goldkäfer/Rubinstein Noir stammt. Familie Limbecker vom Gut Adelsried am Starnberger See begeisterte sich für einen Sohn aus dem ersten Jahrgang des Süddeutschen Körsiegers Sir Schiwago. Mit 17.500 Euro war er das zweit teuerste Hengstfohlen. Der schicke Sparkling, ein Sohn des Sir Donnerhall aus einer Mutter von Fürst Heinrich, sicherte sich für 16.000 Euro Harald Kocher aus Ditzingen. Der Rapphengst wird einmal Championatsreiterin Maria Siegle zur Verfügung stehen.

Ex-Bundestrainer Kurt Gravemeier legte für einen Sohn des Clinton aus einer Mutter von Non Stop 16.000 Euro an. Gravemeier war noch ein weiteres Mal erfolgreich. Nur einmal musste er sich dem Gebot von Hans Günter Winkler beugen, der Turnierleiter schenkte sich an seinem Geburtstag ein Hengstfohlen aus dem letzten Jahrgang des Springvererbers Landprinz. Ein lackschwarzer Sohn des San Amour mit dem Namen Sensation wechselte für 12.000 Euro zur Verblüffung vieler in einen Springstall nach Baden-Württemberg.

11.500 Euro legte die Pferd24 GmbH aus Selsingen für die bereits als Fohlen zur Championesse gekürten Santa Primera, eine Tochter des süddeutschen Prämienhengstes Stockholm an. Dass die Qualität auf den süddeutschen Elite-Fohlenauktionen passt, hat die Pferd24 GmbH in Nördlingen bewiesen: Auf der ersten Fohlenauktion in Mannheim kauften sie den Diamond Hit/Dream of Glory-Sohn Diamond of Glory, der in Nördlingen bei den Süddeutschen Championaten der dreijährigen Hengste antrat und mit der Siegerschärpe dekoriert wurde.

Zwei Fohlen nahmen die Brüder Hassmann mit nach Lienen, eines sicherte sich Engarde-Chef Volker Wulff, ein weiteres wird bei Tjark Nagel in Holstein aufwachsen.

Nicht nur Sportställe, auch Hengsthalter und Aufzüchter deckten sich in Nördlingen mit potentiellem Nachwuchs ein. Die Station Sosath steigerte einen Sohn des Süddeutschen Körsiegers Don Diamond, das Gestüt Birkhof nahm zwei Hengstfohlen mit, Heinrich Ramsbrock ist in der Käuferliste zu finden, Dr. Eberhard Senckenberg sicherte sich eine Tochter des Boston, die Neustädter Gestüte können einen Sohn des Diarado ihr eigen nennen.

Ergebnisse im Detail im Anhang.

(SPV)

**Süddeutsche Körung in Neustadt/Dosse**

Vorbesichtigung in Baden-Württemberg am 13. September

Über den Pferdezuchtverband Baden-Württemberg können 10 Hengste zur Körung am 11. bis 13. November in Neustadt/Dosse zugelassen werden. Die Vorbesichtigung findet am Montag den 13. September in Marbach/L. statt. Anmeldungen sind mit Besitzeranschrift und Kopie der Eigentumsurkunde an die Geschäftsstelle des Pferdezuchtverbands zu schicken, wo auch die finanziellen Konditionen erfragt werden können. Anmeldeschluss ist der 3. September. Fragen beantwortet gerne Zuchtleiter Gert Gussmann, Handy 0171-7727958.

First Selection ist Landeschampion der Reitponys 2010

Der erste Landeschampion ist in Tübingen bereits gekürt - First Selection siegte in der Championatsprüfung, die erstmals nach fünf Jahren wieder in das Landeschampionat der Warmblüter in Tübingen integriert war.

Insgesamt wurden acht Deutsche Reitponys vorgestellt, die von den Bundeschampionsrichtern Dr. Dietrich Plewa und Joachim Geilfus bewertet wurden. Ponys der Rassen New Forrest, Connemara, Welsh B mit Stockmaß über 1,35m und Welsh C, die aufgrund der Ausschreibung auch zum Championat zugelassen wären, traten nicht an. Nur ein dreijähriges Pony fand sich unter den Startern - Carlotta, eine Stute von FS Champion de Luxe aus einer Mutter von FS Don't Worry lag nach dem ersten Prüfungsteil vor ihren älteren Konkurrenten in Führung. Carlotta wurde von Nufar Sagi vorgestellt. Sie stammt aus der Zucht von Anna-Katharina Sporkert aus Neuenstein und steht im Besitz von Rudolf Brügge, Satteldorf. First Selection, ein vierjähriger Wallach von Fuchur aus einer Mutter von Luzern, lag nach der Vorstellung unter Vanessa Skorepa auf Rang zwei. Züchterin von First Selection ist Nicola Langer aus Niederstetten, Besitzerin Sandra Wolfinger aus Brettheim. Diese beiden Ponys wurden direkt im Anschluss im Fremdreitertest geprüft. Als Fremdreiterin konnte mit Hilfe von Heinz Bürk, Ponybeauftragter des WPSV, keine geringere als Kaja Schäfer gewonnen werden. Kaja Schäfer kommt aus dem hessischen Dreieich und ist dem Ponysport bereits seit zehn Jahren treu. Sie war mehrfach hochplatziert in Finalprüfungen des Bundeschampionats, beim Preis der Besten und bei den Deutschen Meisterschaften. Die Mannschaftseuropameisterin hat selbst Ponys bis Intermediaire ausgebildet. Auch zur Ponyszene in Baden-Württemberg hat sie sehr guten Kontakt: Kaja Schäfer trainiert die Vielseitigkeitsponys aus Baden-Württemberg in der dressurmäßigen Arbeit. Kaja Schäfer sah im Fremdreitertest einen deutlichen Unterschied zwischen den beiden höchstrangierten Ponys und drehte die Entscheidung somit nochmals. Mit einer 8,0 im Fremdreitertest sicherte sich First Selection den Titel des Landeschampions und ist damit zum Bundeschampionat nominiert. Durch die doppelte Gewichtung der Fremdreiternote erzielte First Selection ein Endergebnis von 7,63. Carlotta, die im Fremdreitertest die 7,0 erhielt, wurde mit einer Gesamtwertnote von 7,56 Vizechampionesse.

Zuchtleiter Manfred Weber war sehr zufrieden mit der Entscheidung, das Sportponychampionat wieder in Tübingen auszurichten. Die Bedingungen seien optimal, die Bewertung durch Bundeschampions-erfahrene Richter und der Fremdreitertest einem Landeschampionat angemessen. Im kommenden Jahr soll, so Weber, auch die Vorbereitung und Sichtung von Ponys vor dem Landeschampionat noch ausgeweitet werden. So ist ein Sichtungstermin bereits im Frühjahr in Planung, anlässlich dessen die Ausbildungsplanung und optimale Berittmachung der Ponys unterstützt werden soll. In diesem Jahr musste ein ähnlicher Termin anlässlich des Crailsheimer Turniers Anfang Juni wegen mangelnder Beteiligung abgesagt



werden. Als Alternative wurde der Lehrgang von Nicole Casper zum Vorstellen von Pferden in Reitpferdeprüfungen am 23. Juni angeboten. Dort nahmen vier Ponys teil, darunter auch der jetzige Landeschampion First Selection.

Die weiteren Platzierten:

3. Platz:

Nubia G von No Limit / Colorado
 Züchter: Helmut Gaab, Ingelfingen
 Besitzer: Helmut Gaab, Ingelfingen
 Reiter: Barbara Müller
 Wertnote: 7,42

4. Platz:

Donjouana L von FS Don't Worry / Nidel
 Züchter: Meinrad Lehmann, Gengenbach
 Besitzer: Tanja Danner-Lehmann, Gengenbach
 Reiter: Tanja Danner-Lehmann
 Wertnote: 7,33

und:

Cream Caramel von FS Champion de Luxe / Golden Dancer
 Züchter: Andrea Bartl-Mugrauer, Künzelsau
 Besitzer: Linda Mugrauer, Künzelsau
 Reiter: Karen Anett Pfeiffer
 Wertnote: 7,33

Verbandspferdeschau der Kleinpferde in Marbach

Am 19. September richtet der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg die alljährliche Verbandspferdeschau der Kleinpferde in Marbach aus. Bei dieser staatlich geförderten Stuten-schau werden etwa 40 Stuten aller in Baden-Württemberg betreuter Kleinpferderassen nach Alter getrennt vorgestellt und beurteilt. Um die begehrte Staatsprämie zu erhalten, müssen die Stuten neben der Schauleistung auch eine vorgegebene Anzahl an Nachkommen sowie sportliche Eigenleistung nachweisen. Die Präsentation der Stuten erfolgt an der Hand. Es werden die Klassensiegerinnen in den verschiedenen Altersgruppen sowie altersunabhängig in den einzelnen Rassen ermittelt. Züchterisch besonders spannend ist die Klasse der Zweijährigen, der Zukunftspreis, bei dem die ersten Jahrgänge von Junghengsten erstmals auftreten.

Anmeldeformular im Anhang, Meldeschluss ist der 13. August!

4. Sportpony-Verkaufstage: Mit extra großem Verkaufslot in Adelheidsdorf

„Nach drei sehr gut eingeschlagenen Veranstaltungen haben wir beschlossen, jetzt die Kollektion auf ca. 40 Ponys aufzustocken, um damit unseren Kunden eine noch größere Auswahl zu bieten“, so Eckhard Scharf vom Verkaufsteam der Ponyforum GmbH. Seit letztem Jahr ergänzen die Sportpony-Verkaufstage die etablierten Ponyforum Open-Sales, die im



Herbst ihr großes 10. Jubiläum mit einer außergewöhnlichen Dressurkollektion feiern werden. Die neuen Verkaufstage bieten reell gerittene Ponys zu fairen Preisen in allen Sparten. Einsteigerponys für die kleinsten Reiter sind in der Kollektion genauso vertreten, wie bereits im Sport hochechfolgreiche Sportcracks mit aktuellen Erfolgen in Dressur oder Springen bis zur Klasse L.

Die aktuelle Kollektion umfasst diesmal ca. 40 Sportponys von solider Qualität für den Freizeit- und Sportbedarf. Am Samstag, den 21. August werden die Kandidaten angeliefert und können um 18 Uhr bei einem öffentlichen Training erstmals begutachtet und danach bereits ausprobiert und erworben werden. Am Sonntag beginnt die Veranstaltung mit einem offiziellen Training um 10 Uhr, an dessen Anschluss die Ponys ebenfalls ausprobiert und unkompliziert direkt vom Aussteller vor Ort gekauft werden können.

Nähere Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet unter www.ponyforum-online.de oder unter der Ponyforum- Servicenummer: 05695/ 992910. (Frau Marioth)

Fragen zur aktuellen Kollektion bitte an Reinhold Eitenmüller 0171/2654880 oder Eckhard Scharf 0173/9928653.

(Ponyforum GmbH)

10. Ponyforum Open-Sales: Große Jubiläumsveranstaltung mit überragender Dressurkollektion

Große Ereignisse erfordern besondere Maßnahmen - so oder ähnlich lautet der interne Arbeitstitel zur 10. POS, die vom 04. bis zum 10. Oktober im Pferdezentrum in Alsfeld stattfinden wird. Allein schon der zeitliche Umfang wurde für diese besondere Veranstaltung von bisher vier Tagen auf stattliche sechs erweitert. Und das aus gutem Grund: Denn die Elite der Sportponyszene trifft sich diesmal, um die besten und vielversprechendsten Kandidaten des Landes zu begutachten. Dabei handelt es sich erstmals um einen reinen Dressurkader. „Wir haben uns entschlossen, unseren Kunden zur Jubiläumsveranstaltung etwas ganz Besonderes zu bieten. Deshalb haben wir uns für diese einmalige Dressurkollektion entschieden. Durch die Spezialisierung haben wir die Möglichkeit, ein wirklich außergewöhnlich besetztes Lot anzubieten, das wir sehr genau und akribisch zusammengestellt haben und auf das wir sehr stolz sind“, so Eckhard Scharf vom Verkaufsteam der Ponyforum GmbH. Für alle Springsportinteressierten besteht allerdings kein Grund zur Sorge. Bereits bei der folgenden Veranstaltung im Frühjahr 2011 wird es eine reine Springkollektion mit reichlich vielversprechenden Springtalenten und Könnern geben.

Die streng selektierte Kollektion der renommierten Verkaufsveranstaltung umfasst knapp 30 Sportponys ab drei Jahren - durchweg mit altersentsprechenden hochkarätigen Platzierungen. Vielversprechender Nachwuchs fürs große Viereck präsentiert sich unter anderem in aktuellen Bundeschampionats-Qualifikanten, Landeschampions und international erfolgreichen Cracks.

Wie immer befinden sich alle auf den POS zum Verkauf stehenden Sportponys ausnahmslos im Privatbesitz von Mitgliedern der einzelnen Zuchtverbände und sind in den Sparten Dressur, Springen oder Gelände reell ausgebildet, so dass sie jederzeit von Kindern nachreitbar sind. Die Veranstaltung bietet Interessenten die Möglichkeit, mehrere Sportponys eines gewünschten Leistungsstandes in idealem Umfeld zeitnah und in Ruhe auszuprobieren und an allen Tagen direkt vom Aussteller zu kaufen.

Erstmalig können die Ponys bereits ab Dienstag bei täglichen Trainingseinheiten beobachtet und bis einschließlich Freitag nach vorheriger Terminabsprache vor der eigentlichen Eröffnung in Ruhe ausprobiert werden. Mit dieser Neuerung soll sowohl den Ansprüchen der



Kunden entgegen gekommen werden als auch die Ausprobierzeiten für die Ponys optimiert werden. Die glanzvolle Eröffnungs-Gala „Night of the Ponys“ am Freitagabend findet ab 21 Uhr statt. Hierbei wird die aktuelle Kollektion im festlichen Rahmen in ihren Sparten und entsprechend ihres Ausbildungsstandes gezeigt. Direkt im Anschluss können die Sportponys bis Sonntag probegeritten und erworben werden.

Ab Anfang September kann die aktuelle Kollektion bereits mit Bildern im Internet unter www.ponyforum-open-sales.de begutachtet werden. Nähere Informationen zur Veranstaltung gibt es außerdem unter der Ponyforum- Servicenummer: 05695/ 992910 (Frau Marioth). Fragen zur aktuellen Kollektion bitte an Reinhold Eitenmüller 0171/2654880 oder Eckhard Scharf 0173/9928653.
(Ponyforum GmbH)

Erstes Süddeutsches Haflinger-/Edelbluthaflinger Stutenchampionat in Rot am See

Am vergangenen Samstag wurde das erste süddeutsche Haflinger-/Edelbluthaflinger Stutenchampionat in Rot am See-Musdorf von der Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Pferdezuchtverbände (AGS) ausgetragen. Neben der Süddeutschen Haflingerkörung, der Verleihung des Blauen Bandes für die beste süddeutsche Haflinger Jungstute, dem Süddeutschen Fohlenchampionat und der Haflingerauktion sind die süddeutschen Veranstaltungen damit um ein weiteres Highlight bereichert. Die zahlenmäßige Dominanz der AGS-Verbände im bundesweiten Vergleich eingetragener Haflinger- und Edelbluthaflinger spricht für die Bedeutung der Haflingerzucht im Süden: Knapp die Hälfte aller eingetragenen Haflingerstuten sowie etwa 85 % der eingetragenen Edelbluthaflingerstuten sind in den AGS-Mitgliedsverbänden registriert.

In Rot am See konkurrierten die Stuten nach Alter aufgeteilt um den Klassen- und Gesamtsieg. 26 Edelbluthaflingerstuten und 34 Haflingerstuten sowie 4 Stutenfamilien wurden von den Richtern Monika Schmid-Vorbach (Urspring), Klaus Biedenkopf (Griesheim), Detlef Scholow (Dallgow) und Dr. Hartwig Tewes (München) beurteilt. Dabei wurden Wertnoten für Typ, Gebäude/Korrektheit, Trab, Schritt und Gesamteindruck unter Berücksichtigung von Leistungsprüfung und Zuchtleistung vergeben.

Gesamtsiegerin bei den Haflingerstuten wurde die dreijährige Dina von Nostradamus / Winterstern. Dina wurde bei Armin Berchtold in Schwarzenberg, Österreich gezogen und steht im Besitz von Barbara Müller aus Obermaiselstein. Erste Reservesiegerin in der Gesamtwertung der Haflinger wurde die St.Pr.St. Nizza, eine sechsjährige Tochter des Aquavit I aus einer Mutter von Mithras. Karl Stadler aus Ziemetshausen ist Züchter und Besitzer von Nizza. Die fünfjährige St.Pr.St. Norena von Notar / Achill errang den Titel der zweiten Reservesiegerin der Gesamtwertung. Norena stammt aus der Zucht von Hans Baudermann in Frankhardt, der auch Besitzer ist.

Bei den Edelbluthaflingern darf sich die St.Pr.St. Overa K mit dem Titel der Gesamtsiegerstute schmücken. Johann Kappelsberger aus Dietsamszell ist Züchter und Besitzer der vierjährigen Overa K von Niron / Silvano. Erste Reservesiegerin in der Gesamtwertung wurde die siebenjährige St.Pr.St. Parodie von Alexander / Mithras. Parodie stammt aus der Zucht und steht im Besitz von Michael und Siegfried Babel, Sulzberg. Lisa heißt die zweite Reservesiegerin der Gesamtwertung Edelbluthaflinger. Die dreijährige Tochter des Alibaba aus einer Amsterdam-Mutter wurde bei Manfred Zuhr in Taufkirchen gezogen, Besitzer ist Marcus Mihm aus Tann.

Diese Stuten siegten jeweils in ihren Altersklassen.



Siegerfamilie wurde die Familie der Blüte, einer dreizehnjährigen Stute von Nobelius / Andrit aus der Zucht von Franz-Peter Illmer in Fiss, vorgestellt von Udo und Sabine Gröner aus Markgröningen. Blüte war mit den Töchtern Alpina, St.Pr.St von Alpenstein und Stacy von Standing Ovation sowie der Stute Naila von Notting Hill aus der Alpina am Start. Die Familie der St.Pr.St. Ninette von Nordtirol / Mithras mit den beiden Töchtern Niri von Anthony und Nara von Anthony wurde Reservesiegerfamilie. Züchter der neunjährigen Ninette ist Karl Stadler aus Ziemetshausen, Besitzer Robert Meier aus Schrozberg.

Der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg wurde bei der Ausrichtung des Stutenchampionats durch die Arbeitsgemeinschaft der Haflingerzüchter und -halter Baden-Württemberg (AHZ), dem Pferdezuchtverein Hohenlohe-Franken sowie durch den Reit- und Fahrverein Rot am See tatkräftig unterstützt. Ein Dank gilt daher dem AHZ-Vorsitzenden Robert Meier, Schrozberg, dem Zuchtvereinsvorsitzenden Karl-Heinz Bauer und dem 1. Vorsitzenden des Reit- und Fahrvereins Dr. Volker Hollenbach.

Süddeutsches Haflinger und Edelbluthaflinger Fohlenchampionat in München-Riem 28. August 2010 – Olympia-Reitanlage in München-Riem

Diesen Termin sollten Sie sich in Ihrem Kalender vormerken! Am Samstag, den 28. August 2010 findet auf der Olympia-Reitanlage in München-Riem bereits zum 3. Mal das Süddeutsche Haflinger und Edelbluthaflinger Fohlenchampionat mit anschließender Süddeutscher Fohlenauktion Haflinger - Edelbluthaflinger statt. Die 60 besten Fohlen des süddeutschen Zuchtgebietes (Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg-Anhalt, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen) dürfen hier an den Start gehen und um den Titel Süddeutscher Champion und Süddeutsche Championesse der Rassen Haflinger und Edelbluthaflinger wetteifern.

Züchter und Freunde der vielseitig einsetzbaren „Blonden“ sind herzlich eingeladen am 28. August 2010 nach München-Riem zu kommen und in gemütlichem Beisammensein diese Veranstaltung zu verfolgen. Vielleicht findet sich im Auktionslot auch der eine oder andere Kandidat, den Sie in Zukunft gerne im eigenen Stall stehen hätten? Bevor die Auktion um ca. 14 Uhr beginnt, werden wieder rassetypische Schaubilder gezeigt.

Zeitplan:

ab 10 Uhr: Richten auf zwei Ringen getrennt nach Stut- und Hengstfohlen

ab ca. 14 Uhr: Fohlenauktion gespickt mit den Siegerfohlen des Tages, vorher Rasseschauprogramm mit bunten Schaunummern

(Manuela Fehn, Landesverband Bayerischer Pferdezüchter)

Aus Baden-Württemberg ist ein Kontingent von fünf Fohlen für das Süddeutsche Haflinger- und Edelbluthaflingerchampionat zugelassen. Diese werden aus den Goldfohlen der Fohlen-schauen ausgewählt.



Erfolgreiche Württemberger

Strzegom/Polen:

CIC*** Weltcup -Prüfung

1. Platz: Weidezaunprofi's River of Joy v. Rubicell/Pageno xx, Z.: Elke Wachter, Donzdorf, B.: Ralf Renner, Gundelfingen, R.: Michael Jung
2. Platz: La Biosthetique Sam FBW v. Stan the Man xx/Heraldik xx, Z.: Günter Seitter, Aidlingen, B.: Sabine Kreutter, Stöttwang, R.: Michael Jung

Schindlhof/Österreich:

Prix St. Georges

6. Platz: FBW De Vito v. De Niro/Disco Stern, Z.: Elisabeth Ruetz, Ravensburg, B.: Monica Jörgensen, Korntal-Münchingen, R.: Lone Jörgensen
FEI Intermediaire I
3. Platz: FBW De Vito v. De Niro/Disco Stern, Z.: Elisabeth Ruetz, Ravensburg, B.: Monica Jörgensen, Korntal-Münchingen, R.: Lone Jörgensen

Maria Wörth:

Int. Standardspringprüfung mit Stechen (1.40 m)

2. Platz: FBW Cayton v. Calido/Helikon, Z.: Klaus u. Edwin Schuster, Ellwangen, B.: Gerhard Assmann, Opfenbach, R.: Stefanie Görlich

CSI Ascona

Springprüfung Kl. S m. Siegerrunde (1,55 m)

4. Platz: Kanebo v. Konkorde/Ramiro, Z.: Michael Losch, Tuttlingen, B.: Marcela Lobo, Italien, R.: Emanuele Fiorelli

Europameisterschaft Kronberg:

Junioren Einzel - Europameisterschaft (1. Teil)

8. Platz: Gino v. Gardez/Adlerfarn II, Z.: Franz Dobler, Bad Waldsee, B.+R.: Lea-Elisabeth Pointingen, Wien

Dorina und Olesja erfolgreich

Fabian Gänsshirt aus Meißenheim startet vom 24.06 - 27.06.10 in Grumbach-Wildschurf bei Dresden ein erneutes S- Turnier mit den Ponys Dorina v. Dressboy und Olesja v. Oweron aus der Zucht von Doris u. Meinrad Lehmann in Gengenbach.

Die Einzelergebnisse:

Dressur Kl S 1. Platz, Geländeprüfung Kl. S 5. Platz, Hindernisfahren Kl. S 2. Platz, Kombinierte Prüfung der Kl. S 1. Platz

Herchenrode: Nobel Man gewinnt

Steffen Brauchle siegte in der Kombinierten Prüfung Zweispänner Ponys Kl. S am vergangenen Wochenende in Herchenrode (Hessen). Neben Monti v. Mac Namara hatte er Nobel Man vom No Limit/Colorado aus der Zucht von Helmut Gaab aus Ingelfingen angespannt. Nobel Man ist in Besitz von Brigitte Brauchle aus Lauchheim.

Einzelergebnisse:

Dressur-Prüfung Zweispänner Ponys Kl. S: 2. Platz, Gelände-Prüfung Zweispänner Ponys Kl. S: 1. Platz, Hindernis-Prüfung Zweispänner Ponys Kl. S: 3. Platz, Kombi-Prüfung Zweispänner Ponys Kl. S: 1. Platz

